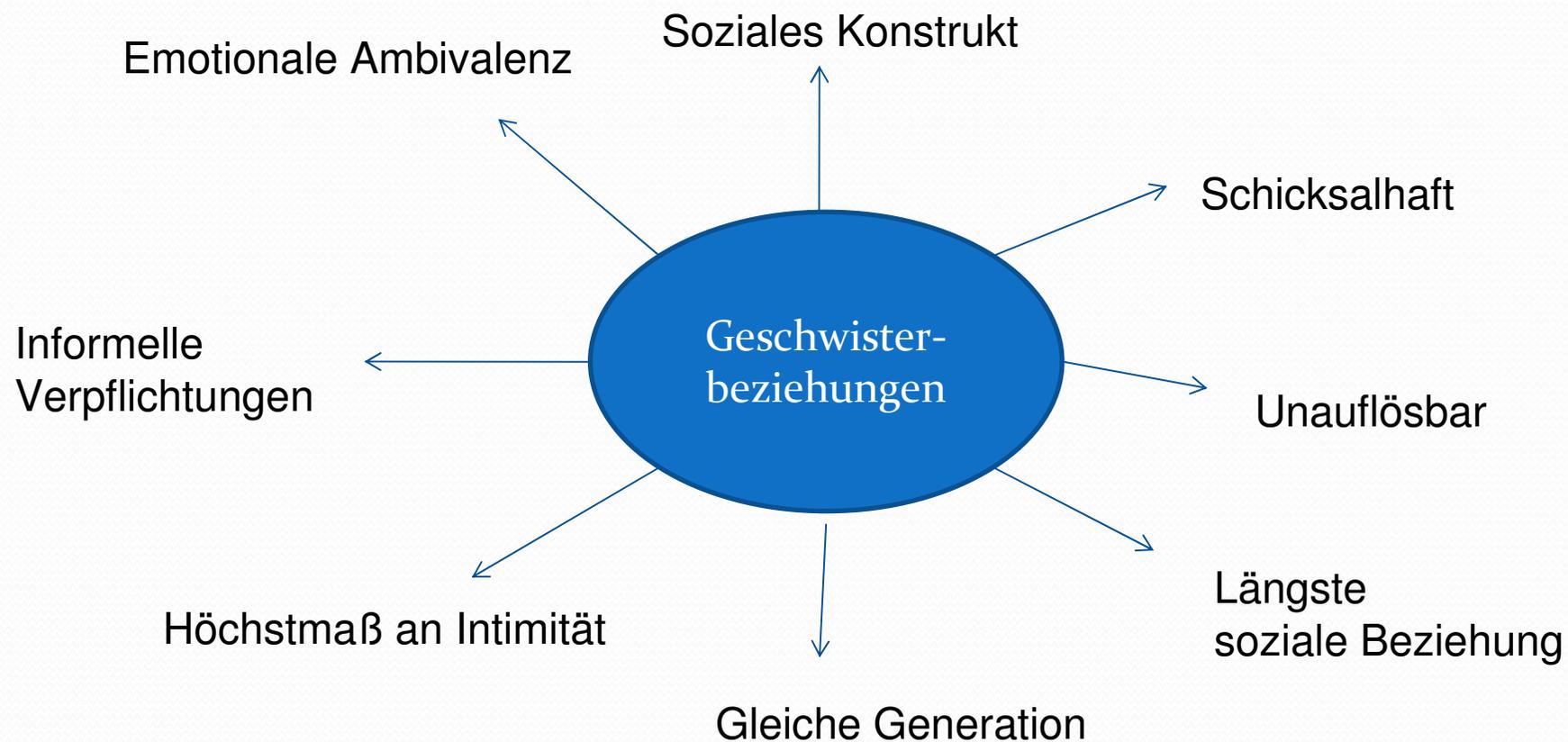


**Geschwisterkonstellationen
in
Dauerpflegefamilien – Eine
empirische Studie
über
Geschwisterbeziehungen
von leiblichen und sozialen
Geschwistern
im frühen und mittleren
Erwachsenenalter**



Betreuer: Univ.-Prof. Josef Scheipl

Geschwisterbeziehungen



Geschwisterbeziehungen im Lebensverlauf

| Frühe Kindheit | Mittlere/Späte Kindheit | Jugendalter | Frühes Erwachsenenalter | Mittleres Erwachsenenalter | Spätes/Hohes Erwachsenenalter |
|--|---|---|--|--|---|
| <p>Altersabstand/Geschlechterkonstellation der Geschwister von besonderer Bedeutung</p> <p>Bruder/Schwester wichtigste SpielkameradIn</p> <p>Ältere Geschwister Vorbild- und Modellfunktion</p> <p>Ältere(r) Bruder/Schwester LehrerI(n)</p> | <p>Egalisierung der Geschwisterbeziehungen</p> <p>Geringeres Konfliktpotential,</p> <p>RatgeberInnen bei emotionalen Problemen</p> <p>Loslösung der älteren Geschwister</p> <p>Mehr Zeit mit Peers und FreundInnen</p> <p>Schulbesuch → Übernahme der LehrerInnenrollenmuster</p> | <p>Einerseits Autonomiebestrebungen, andererseits Aufrechterhaltung von Nähe und Verbundenheit</p> <p>Gegenseitige Unterstützung und Gleichwertigkeit,</p> <p>Hierarchie zwischen Geschwistern nimmt ab</p> <p>Fürsorge und Aufsicht geringe Rolle</p> <p>Freundschaftliche Beziehung</p> | <p>Gegenseitige Unterstützung und Gleichwertigkeit,</p> <p>Hierarchie zwischen Geschwistern nimmt ab</p> <p>Bewältigung konkreter Lebensaufgaben</p> <p>Wohnortwechsel (Verbundenheit oder Entfremdung)</p> <p>familienlosen Geschwistern → Kontakt intensiver</p> | <p>Emotionale Distanz</p> <p>Phase der Abgrenzung wegen Heirat und Karriere</p> <p>Veränderung im Subsystem Geschwister aufgrund der Geburt von eigenen Kindern</p> <p>Gemeinsame Versorgung der Eltern</p> <p>Scheitern beim individuellen Lebensentwurf → Erhöhung der geschwisterlichen Konflikte</p> | <p>Geschwister rücken wieder enger zusammen</p> <p>Auflösung der elterlichen Haushalte nach deren Tod</p> <p>Gute Beziehung zu älterer Schwester → weniger Depressionen</p> <p>Rivalitäten /Konflikte nehmen ab, aber auch die wechselseitige Unterstützung</p> |

(vgl. Karsten 2003, S.90ff /Gloger-Tippelt 2007, S.163ff)

Erkenntnisleitende Fragestellungen

- 1.) Welche Dimensionen sind für den Aufbau/Erhalt von geschwisterlichen Beziehungen aus Sicht der sozialen und leiblichen Geschwister von Relevanz? Welche Faktoren wirken sich dabei unterstützend bzw. hemmend aus?
- 2.) Fördern leibliche Kinder die Integration von Pflegekindern in eine Pflegefamilie (im Sinne des/der kleinen Pädagogen/Pädagogin)?
- 3.) Wie verändern sich die Beziehungen der sozialen und leiblichen Geschwister in den verschiedenen Lebensabschnitten? Wie gestaltet sie sich vor allem im frühen und mittleren Erwachsenenalter?
- 4.) Inwieweit nehmen sich leibliche und soziale Geschwister als gegenseitige soziale Unterstützung im frühen und mittleren Erwachsenenalter wahr?
- 5.) Welche Bedeutung messen die Pflegeeltern den Geschwisterbeziehungen bei?



Ziele der Dissertation

- 1.Ziel:** Sie soll die Intensität und Qualität der Geschwisterbeziehung im frühen und mittleren Erwachsenenalter beleuchten und deren soziale Unterstützungsfunktion sichtbar machen.
- 2.Ziel:** Faktoren wie z.B. Alter des Kindes bzw. der Kinder bei der Inpflegenahme, Geschlecht, Berücksichtigung der natürlichen Geburtenfolge in der Pflegefamilie etc. herauszufiltern, die für den Aufbau und Erhalt von geschwisterlichen Beziehungen in Dauerpflegefamilien förderlich bzw. hemmend sind.
- 3.Ziel:** Desweiteren gilt es die Frage zu beantworten, welche Rolle Pflegeeltern beim Gelingen bzw. Misslingen von sozialer Geschwisterlichkeit einnehmen.

Empirischer Teil

Befragung von mind. 5 Pflegefamilien

1.Phase

- **Soziale und leibliche Geschwister**
 - 1.Teil: Ecomap als Einstieg
 - 2. Teil: Narratives, leitfadenunterstütztes Interview
 - 3.Teil: Life span graph am Ende des Interviews

2.Phase

- **Pflegeeltern**
 - Halbstandardisierte Interviews

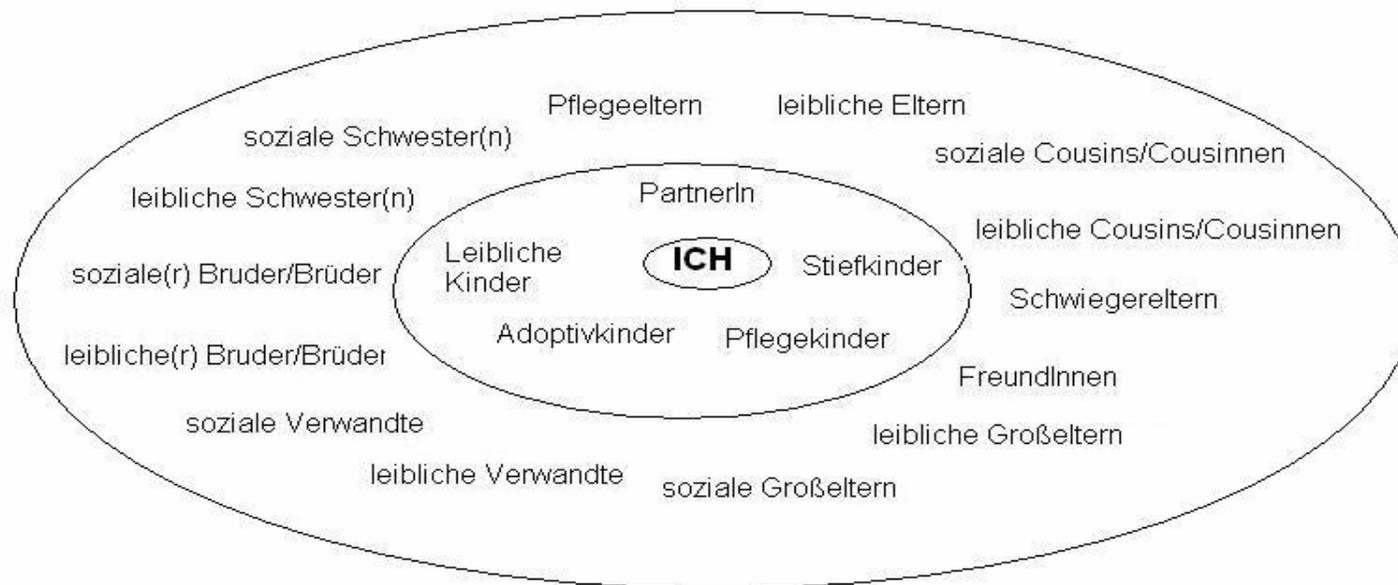
3.Phase

- **Drei Gruppendiskussionen**
 - Leiblichen Kindern der Pflegeeltern
 - Pflegekindern
 - Pflegeeltern

Ecomap

Name:
Datum:

Ecomap

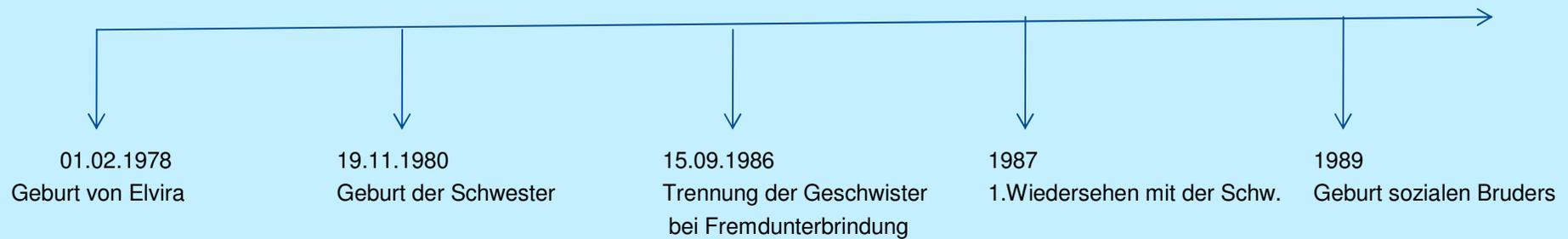


Interviewleitfaden

- I. Allgemeines**
- II. Geschwisterbeziehungen :Gemeinsame vergangene Erlebnisse und gegenwärtige Beziehung**
- III. Beziehung zu den Pflegeeltern**
- IV. Demographische Daten**

Life span graph

Pflegekind Elvira



Empirischer Teil

Befragung von 5 Pflegefamilien

1.Phase

- **Soziale und leibliche Geschwister**
 - 1. Teil: Ecomap als Einstieg
 - 2. Teil: Narratives, leitfadenunterstütztes Interview
 - 3. Life span graph am Ende des Interviews

2.Phase

- **Pflegeeltern**
 - Halbstandardisierte Interviews

3.Phase

- **Drei Gruppendiskussionen**
 - Leiblichen Kindern der Pflegeeltern
 - Pflegekindern
 - Pflegeeltern

Danke
für eure wertvollen
Anregungen sowie für
eure Aufmerksamkeit